

# Media Information

10. November 2015



## „Grünes Licht“ der FIA für Sicherheits-Maßnahmen an der Nordschleife

- Umsetzung von sieben Maßnahmen bis zum Saisonbeginn 2016
- Automobil-Weltverband FIA stimmt Zeitplan zur Strecken-Modernisierung bis 2019 zu
- Verlängerung der Streckenlizenz und Aufhebung der Tempolimits zum Saisonstart 2016

**Nürburg. Der Automobil-Weltverband FIA hat den Weg frei gemacht für die Verlängerung der turnusgemäß auslaufenden Strecken-Lizenz der Nürburgring-Nordschleife um weitere drei Jahre. Nach der Prüfung des Lizenz-Antrags der capricorn Nürburgring GmbH durch die FIA-Strecken-Kommission wird bis zu Saisonbeginn 2016 ein sieben Maßnahmen umfassender Sicherheits-Katalog umgesetzt.**

Carsten Schumacher, Geschäftsführer der capricorn Nürburgring GmbH (CNG): „Nach der Zustimmung durch die FIA werden wir im nächsten Schritt sieben Maßnahmen umsetzen. Die Vorbereitungen liegen voll im Zeitplan. Wenn das Wetter mitspielt, werden die Arbeiten an der Nordschleife Mitte November beginnen und bis Anfang März abgeschlossen sein.“

Für seinen Maßnahmen-Katalog zur Erhöhung der Sicherheit auf der legendären Nordschleife als Folge des Unfalls am 28. März im Rahmen der VLN Langstreckenmeisterschaft Nürburgring hatte die CNG am 17. August bei einem Runden Tisch mit Vertretern des Deutschen Motorsport-Bundes DMSB, des ADAC und des AvD, der Automobil-Industrie, von Veranstaltern, Teams und Fahrern sowie lokalen Behörden eine breite Zustimmung erhalten.

Der Sicherheits-Katalog umfasst die folgenden sieben Maßnahmen zur Verbesserung des Zuschauerschutzes und der passiven Sicherheit:

- (1) Streckenabschnitt Döttinger Höhe / Antoniusbuche: Errichtung eines zusätzlichen FIA-Schutzzauns zur Abgrenzung der parallel verlaufenden Bundesstraße 258 auf einer Länge von 700 Metern im Hochgeschwindigkeitsbereich.
- (2) Streckenabschnitt Hocheichen: Errichtung eines Zuschauerrückhaltezauns hinter dem bestehenden FIA-Schutzzaun zur Abgrenzung des parallel verlaufenden Wirtschaftsweges.
- (3) Streckenabschnitt Quiddelbacher Höhe / Flugplatz: Erneuerung der Fahrbahn auf 500 Metern zur Beseitigung von Bodenwellen. Bereits im Frühjahr waren in diesem Bereich ein

**Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:**

capricorn NÜRBURGRING GmbH, Otto-Flimm-Straße, 53520 Nürburg,

Presseabteilung Nürburgring, T +49 (0) 2691 302 9205, F +49 (0) 2691 302 9699,

Mail: [presse@nuerburgring.de](mailto:presse@nuerburgring.de)

# Media Information

10. November 2015



FIA-Schutzzaun und ein zusätzlicher Zuschauer-Rückhaltezaun errichtet sowie die Reifenstapel-Kette verlängert worden.

- (4) Streckenabschnitt Schwedenkreuz: Einrichtung einer Zuschauer-Sperrzone rechts der Fahrbahn und Errichtung eines FIA-Schutzzauns auf der linken Seite.
- (5) Streckenabschnitt Metzgesfeld: Errichtung zusätzlicher FIA-Zäune und Zuschauerrückhaltezäune für einen erhöhten Zuschauerschutz und einen besseren Schutz des rechtsseitigen Campingbereichs sowie Versetzung der Schutzplanken näher an die Strecke.
- (6) Streckenabschnitt Wippermann: Schließung der bestehenden Lücke im Zuschauerrückhaltezaun.
- (7) Streckenabschnitt Stefan-Bellof-S: Errichtung eines zusätzlichen FIA-Zauns direkt an der Fahrbahn hinter der Leitplanke.

„Mit der Umsetzung der sieben Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit auf der Nordschleife erreichen wir, vorbehaltlich der finalen Inspektion durch FIA und DMSB, die Verlängerung der Streckenlizenz um drei Jahre sowie die Aufhebung der in diesem Jahr eingeführten Geschwindigkeitsbeschränkungen zum Saisonstart 2016“, sagt Nürburgring-Geschäftsführer Carsten Schumacher und betont: „Die einzigartige Charakteristik der Nordschleife bleibt bestehen.“ Ergänzend zum aktuellen Sicherheits-Katalog hat der Nürburgring einen bis 2019 reichenden Drei-Stufen-Plan zur weiteren Modernisierung der Nordschleife mit der FIA abgestimmt.

Link: [www.nuerburgring.de](http://www.nuerburgring.de)

**Für weitere Informationen und Bildmaterial wenden Sie sich bitte an:**

capricorn NÜRBURGRING GmbH , Otto-Flimm-Straße, 53520 Nürburg,

Presseabteilung Nürburgring, T +49 (0) 2691 302 9205, F +49 (0) 2691 302 9699,

Mail: [presse@nuerburgring.de](mailto:presse@nuerburgring.de)